

EconGas: LNG-Schiff am Gate Terminal in Rotterdam angelandet

Utl.: Wichtiger Beitrag für europäische Versorgungssicherheit; Ab sofort jährlich bis zu drei Milliarden Kubikmeter Erdgas für EconGas =

Wien (OTS) - EconGas, das europäische Erdgasunternehmen mit österreichischen Wurzeln, verbreitert im Rahmen der Internationalisierungsstrategie laufend ihr Beschaffungsportfolio und maximiert damit die Versorgungssicherheit für ihre Kunden. Um den steigenden Erdgasbedarf auch künftig decken zu können, setzt EconGas konsequent auf Diversifizierung: Zusätzlich zu den langfristigen Erdgas-Bezugsverträgen mit großen Produzenten investiert EconGas in LNG (Liquefied Natural Gas). "Gerade der Ausbau unserer LNG Kapazitäten hat dabei höchste Priorität für uns. Wir freuen uns sehr, das erste "EconGas-Schiff" im Rotterdamer Hafen entgegen nehmen zu können. Ab nun können wir pro Jahr bis zu drei Milliarden Kubikmeter Erdgas für unsere Kunden über Gate beziehen", zeigt sich EconGas-Geschäftsführer Robert Teml erfreut über die weitere Stärkung der Versorgungssicherheit und die exzellente strategische Positionierung von EconGas in einer der wichtigsten LNG-Regionen Europas.

Mit der Anlandung der ersten Schiffe hat der LNG-Terminal in Rotterdam bereits vor der feierlichen Eröffnungszeremonie Mitte September seinen offiziellen Betrieb aufgenommen. Das für EconGas bestimmte Schiff hat eine Kapazität von etwa 135.000 Kubikmeter LNG bzw. 81 Millionen Kubikmeter Erdgas. EconGas war gemeinsam mit DONG (Dänemark) und Essent (Niederlande) das erste Unternehmen, das Ende 2007 langfristige Kapazitätsverträge mit dem Gate Terminal unterzeichnete: Ein strategisch wichtiger Schritt im LNG-Geschäft, der das Bezugsportfolio nachhaltig stärkt.

EconGas hat sich in den letzten Jahren erfolgreich am internationalen Erdgasmarkt etabliert. Der Auslandsanteil am Gesamtabsatz macht mit mittlerweile 53,1 Prozent mehr als die Hälfte des Geschäfts aus. In den acht Geschäftsjahren der EconGas hat sich der Anteil des Auslandsabsatzes damit fast verzehnfacht. "Mit der aktiven Nutzung von Gate verbinden wir unsere derzeitigen Märkte mit den zentralen Handelsplätzen in Nordwesteuropa und stärken die Versorgungssicherheit für unsere Kunden weiter", erklärt EconGas

Geschäftsführer Jesco von Kistowski die Internationalisierungsstrategie von EconGas.

Pipelines werden aufgrund der vorteilhaften geografischen Lage Österreichs für EconGas immer eine zentrale Rolle spielen, LNG ist die optimale, flexible und bedarfsgerecht einsetzbare Ergänzung im EconGas Portfolio. Europaweit nimmt die Bedeutung von LNG zu: In den letzten zehn Jahren hat sich der Anteil von LNG am EU-Beschaffungsmix von sechs Prozent auf 15 Prozent gesteigert und damit mehr als verdoppelt. Es wird erwartet, dass mittel- bis langfristig etwa ein Drittel der europäischen Importe über LNG gedeckt werden. LNG wird damit die in Europa rückläufige Eigenproduktion ideal kompensieren und gemeinsam mit Pipelinegas den steigenden Erdgasbedarf auch in Zukunft optimal abdecken können.

LNG (Liquefied Natural Gas)

LNG ist Erdgas, das bei rund minus 162 Grad Celsius sein Volumen auf ein Sechshundertstel reduziert und einen flüssigen Aggregatzustand annimmt. 600 Kubikmeter Erdgas verwandeln sich so in einen Kubikmeter LNG. So kann Erdgas in großen Mengen in Tankschiffen zu den Verbrauchermärkten transportiert werden. In Regasifizierungsterminals wird LNG wieder in gasförmigen Zustand umgewandelt und in das Verteilernetz eingespeist. Verflüssigung, Transport und Regasifizierung können sicher, kostengünstig, umwelt- und ressourcenschonend durchgeführt werden. Ein durchschnittliches LNG-Tankschiff nimmt ein Äquivalent von 85 Millionen Kubikmeter Erdgas in gasförmigem Zustand auf - mit einer Standardlieferung könnten mehr als 42.000 Haushalte ein Jahr lang mit Erdgas versorgt werden.

Gate Terminal

Im Jahr 2005 beschlossen N.V. Nederlandse Gasunie und Royal Vopak, gemeinsam den Terminal Gate ("Gas Access To Europe") zu entwickeln - den ersten unabhängigen LNG Importterminal in den Niederlanden. OMV Gas & Power ist mit fünf Prozent an GATE beteiligt. Der Terminal wird eine durchschnittliche Regasifizierungskapazität von 12 Milliarden Kubikmeter jährlich haben, die im Vollausbau auf 16 Milliarden Kubikmeter erhöht werden kann. Fünf europäische Energieunternehmen (DONG Energy aus Dänemark, EconGas aus Österreich, E.ON Ruhrgas aus Deutschland, RWE Supply & Trading aus der Schweiz und Eneco aus den Niederlanden) haben ein langfristiges Kapazitätsabkommen mit dem Gate

Terminal unterzeichnet.

Erfolgsmodell EconGas

Fünf österreichische Erdgasunternehmen - OMV Gas & Power, EVN, WIEN ENERGIE, EGBV und BEGAS - haben ihre Vertriebs- und Handelsaktivitäten in EconGas gebündelt, ein Unternehmen, das heute auf eine starke Position im nationalen und internationalen Wettbewerb verweisen kann. Das Kerngeschäft der EconGas besteht im Direktverkauf von Erdgas an Weiterverteiler und Businesskunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 500.000 Kubikmeter in Europa. Ein weiteres wichtiges Geschäftsfeld ist der Handel mit Erdgas an internationalen Handelsplätzen. EconGas GmbH ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Italien und Ungarn vertreten.

Rückfragehinweis:

Anika Wagner, Pressesprecherin EconGas GmbH
Tel. +43 (0) 50205-2400
E-Mail: presse@eongas.com

Weitere Informationen: www.eongas.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/255/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0046 2011-09-05/10:00

051000 Sep 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110905_OTS0046